Kantonstierarzt Föhneneichstr. 15 6440 Brunnen 041 825 41 51 kt@laburk.ch laburk.ch

05. September 2025

Medienmitteilung

Border Disease (BD) / Bovine Virusdiarrhoe (BVD) auf Urner Alp nachgewiesen

Bei einem Rind auf der Alp Fiseten wurde am 27.08.2025 das BVD- bzw. BD-Virus nachgewiesen. Alle Tiere der Alp wurden getestet, um mögliche Virusausscheider zu identifizieren. Es konnte ein positives Tier festgestellt werden, welches nun von der Alp genommen wurde.

Eine tierärztliche Abortabklärung auf der Alp Fiseten ergab einen positiven Virusnachweis für das BD- bzw. BVD-Virus. Gestützt auf die Tierseuchengesetzgebung musste die Alp für den Tierverkehr gesperrt werden.

In einer grossangelegten Aktion erfolgte eine Testung aller etwa 500 Rinder auf der Alp um festzustellen, ob Virusausscheider vorhanden sind. Hirteverwaltung, Tierhaltende, Tierärzte, Landwirtschaftsamt, Untersuchungslabor und Veterinärdienst arbeitetn dabei zusammen, um die Logistik innert kurzer Zeit aufzubauen und die Probennahme durchzuführen.

Von 501 auf Virus untersuchten Rindern zeigten 500 ein negatives Ergebnis; bei einem Tier wurde das Virus im Blut festgestellt. Dieses Tiere wurde nun von der Alp genommen, damit es keine weiteren Tiere anstecken kann.

Die Alp bleibt vorderhand für den Tierverkehr gesperrt. Die trächtigen Tiere, die sich auf der Alp befanden, unterstehen einer Verbringungssperre und werden zu einem späteren Zeitpunkt nachuntersucht.

BVD- und BD-Viren sind eng miteinander verwandt. Die Untersuchungen zu Unterscheidung im vorliegenden Fall laufen aktuell im Referenzlabor in Bern. Aufgrund der Seuchenlage in der Schweiz ist wahrscheinlich, dass es sich um Border Disease (BD) handelt. In diesem Jahr wurde in der Schweiz noch kein BVD-Fall festgestellt: Fälle von BD treten auch in den Urkantonen periodisch auf.

Das BVD-Virus führt zu Fieber, Durchfall, Fruchtbarkeitsstörungen, Aborten und der Geburt lebensschwacher Kälber. Hauptträger des BVD-Virus sind Rinder; seit einigen Jahren läuft in der Schweiz ein Programm, um BVD auszurotten. Dieses Programm steht kurz vor dem Abschluss, 99.9 % der Betriebe in der Schweiz sind heute BVD-frei.

Vom BD-Virus sind vor allem Schafe betroffen, jedoch können auch Ziegen und Rinder angesteckt werden. Die Infektion verläuft bei Rindern i.d.R. mild oder ohne Symptome, kann aber ebenfalls zu Fruchtbarkeitsstörungen, Aborten und der Geburt lebensschwacher Kälber führen.

Weitere Informationen zu BD und BVD sind auf der Website des BLV zu finden:

BD: https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/tierseuchen/uebersicht-seuchen/alle-tierseuchen/alle-tierseuchen/uebersicht-seuchen/alle-tier

BVD: https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/tierseuchen/uebersicht-seuchen/alle-tierseuchen/alle-tierseuchen/bvd.html